

POLIZEIMUSIK BASEL

PMB-NEWS

03/2013





PMB-NEWS

Impressum

Herausgeber Polizeimusik Basel
Postfach 1847 Basel
4001 Basel
PC 40-5968-6

Redaktion Annina Heuss
annina.heuss@hispeed.ch

**Musikalische
Leitung** Bernhard Winter

Vizepräsidentin: Simona Dematté

Sponsoring vakant

Vizepräsident: Roland Schweizer

Erscheint 4mal jährlich

Besuchen Sie unsere Homepage
www.polizeimusikbasel.ch
info@polizeimusikbasel.ch

Nächste Anlässe

Konzert Felix-Platter-Spital	Basel	Samstag, 16.11.2013
Generalversammlung		Samstag, 22.02.2014
Jahresfeierkonzert		Samstag, 12.04.2014



03/2013 88. Jahrgang

Editorial

Liebe PMB-News-Leserinnen und Leser,

Im August mussten wir uns von unserem sehr geschätzten Ehrenpräsidenten, Heinz Vögtli, verabschieden. Die Abdan-
kungsfeier fand in einem sehr würdevollen Rahmen auf dem Friedhof Hörnli statt. Unser Ehrenmitglied und 1. Fähn-
rich, Alois Haefeli, hielt eine sehr schöne Rede, welche Sie hier abgedruckt finden.

Auch dieses Jahr fand die Parade des Basel Tattoo's im Juli statt. Die Polizei-
musik Basel durfte zusammen mit der Polizei-
musik Baselland mitmarschieren. Trotz der enormen Hitze (ich glaube es war der heisseste Tag in diesem Jahr),
gesellten sich wieder Tausende von Zu-
schauern an den Strassenrand zwischen
Gross- und Kleinbasel.

Vor unserer grossen Reise über den
Teich nach New York hielten wir die
Hauptprobe am Blaulichttag auf dem
Barfüsserplatz und am gleichen Tag an
der KMV-Staffette in Riehen ab.

Am 19. September ging dann die Reise
in die Staaten los. Wir haben viel gesehen
und erfahren und durften wahrschein-
lich einer der grössten Höhepunkte in
unserer über 100-jährigen Vereinsge-
schichte erleben: wir konnten auf Einla-
dung des Schweizer UNO-Botschafters,
Paul Seger (ein Basler!) für den Gene-
ralsekretär der UNO, General Secretary
Ban Ki-moon ein Konzert spielen! Was
dieser Auftritt für die Polizeimusik für eine
Ehre war, haben wir erst später richtig re-
alisieren können..

Der eigentliche Grund unserer NY-Tour
fand dann am 21. September statt: wir
durften die bekannte Steuben-Parade
auf der Fifth Avenue in New York anfüh-
ren. Lesen und sehen Sie dazu mehr in
diesem Heft.

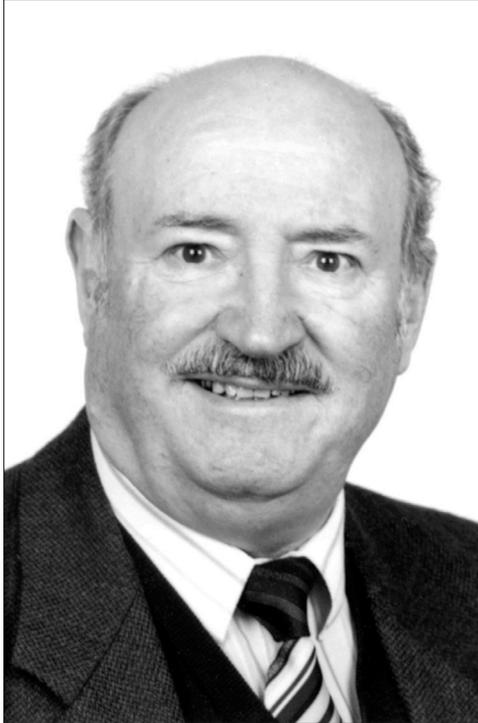
Für die Redaktion

Annina Heuss

Nachruf: Heinz Vögtli, Ehrenpräsident

24. September 1930 - 20. August 2013

Text: Alois Haefeli, Ehrenmitglied und 1. Fähnrich



Liebe Lilian,
liebe Familienangehörige,
verehrte Musikantinnen und Musikanten,
liebe Trauergäste

Es hat sich zwar wegen seiner schon lange andauernden Krankheit abgezeichnet, aber trotzdem hat auch uns Polizeimusiker letzte Woche die Todesnachricht von Heinz Vögtli sehr betroffen gemacht. Denn eines muss man wissen: so wie der Heinz Vögtli hat zuvor noch nie einer mit seinem Wirken und Dienen unseren Ver-

ein - die Polizeimusik Basel - geprägt.

Heinz Vögtli ist im Jahre 1956 der Polizeimusik Basel als Aktivmitglied beigetreten, kurz nachdem er die Rekrutenschule bei der Kantonspolizei erfolgreich abgeschlossen hatte. Er ist seinem Verein bis im Jahre 2009 als Bläser und Perkussionist treugeblieben. Am Anfang spielte er das Flügelhorn, gleich wie zuvor schon während 6 Jahren in der Musikgesellschaft Grellingen. Ein paar Jahre später wechselte er dann auf die Oboe. Wenn

Not am Mann war, vor allem wenn wir mit einer Kleininformation irgendwo auftraten, war er als exzellenter Rhythmiker auch im Schlagzeugregister immer wieder ein gern gesehener Gast, besonders am Xylophon und ebenso am Glockenspiel, welches er auch immer sehr gerne bei unseren vielen Marschmusikauftritten gespielt hat.

Wo wir auch waren als Verein oder auch nach den Proben und/oder Auftritten, da liess auch der Heinz sich das Gesellige nie nehmen. Sehr gerne setzte er sich jeweils zu uns Kolleginnen und Kollegen, wo wir dann gemütlich zusammen plauderten und dazu noch etwas tranken.

Und wenn wir mit der Zeit dann ins Sinnen kamen, hingen wir Jungen oft gerne an seinen Lippen, denn wenn er – mit seiner ihm eigenen absolut lustigen Erzählkunst – über ereignete Pleiten oder Pannen sowie sonstigen Vorkommnissen erzählte, die bei Auftritten oder Anlässen passiert waren, wurde es meistens noch sehr lustig. Und wie schelmisch und zugleich ansteckend konnte er dann jeweils - auch nach Jahrzehnten noch - über solche

Gegebenheiten lachen, auch dann übrigens, wenn das eine oder andere Beispiel sogar ihn selbst betraf! Der Heinz hat einen guten Humor gehabt und entsprechend gerne hat er es auch lustig und gemütlich gehabt beim Zusammensein.

Heinz Vöggtli war einer, ich habe das ja schon eingangs hervorgehoben, der sich für unseren Verein mehr als jedes gewöhnliche Mitglied engagierte. Er ist nie einer gewesen, der sagte, man sollte noch das und man sollte noch jenes machen. Nein, er hat nicht nur über etwas geredet, er hat es dann auch gleich selbst gemacht - er ist immer ein Macher gewesen!

Während insgesamt 19 Jahren stand er der Polizeimusik Basel während drei Phasen als Präsident vor, nachdem er vorher aber schon mehrere Jahre lang andere wichtige Vorstandschargen wahrgenommen hatte. Beim Lesen von unserer Vereinschronik verwundert es einem als Leser darum nicht, wenn man - was seine Zeitepoche angeht - immer wieder und wieder seinen Namen liest.



Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Fast immer ist der Heinz Vöggtli eben derjenige gewesen, der die Hauptinitiative zum guten Gelingen eines Anlasses oder zum Beispiel einer grossen Reise übernommen hat. Man darf an dieser Stelle darum schon lobend hervorheben, dass der Heinz Vöggtli ein begnadeter guter Organisator war.

Dass dies alles aber immer mit einer grossen Arbeit und entsprechendem Zeitaufwand verbunden war, hat ihn scheinbar nie gross gekümmert. Ein manches Mal dürfte dies wohl aber auch seine Familie zu spüren bekommen haben, wenn eine Sitzung die andere ablöste.

Nebenbei hatte er ja auch noch seine ebenfalls sehr anspruchsvolle Arbeit als Kriminalkommissär der Wirtschaftsabteilung auf der Staatsanwaltschaft zu erledigen gehabt. Aber er scheute keinen Aufwand, zu gross war jeweils seine Freude, wenn er wieder mal ein Grosprojekt selbst an die Hand nehmen und mitorganisieren konnte.

Mit seinem Feuer und seinem effektiv ansteckenden Elan hat er dann jeweils getreue Gewährsleute um sich gescharrt, mit denen zusammen er dann die vielen tollen Anlässe organisiert und umgesetzt

hat. Wir glauben darum behaupten zu dürfen, dass ohne einen solchen Heinz Vöggtli wohl sonst manch schöner Anlass oder manch schönes Fest vielleicht gar nicht stattgefunden hätte.

Ich möchte darum gerne an die insgesamt fünf grossen Internationalen Polizeimusik-Festivals sowie an das Schweizerische Polizeimusiktreffen in Basel erinnern. In allen OK's hat er da jeweils, eigentlich immer als geschäftsführender Vizepräsident mitgewirkt. Er war es auch, welcher uns Polizeimusikanten die ersten wirklich anspruchsvollen Evolutionen lehrte, die er zuvor natürlich eigenhändig und mathematisch exakt – und damals notabene noch ohne Computer! - uns aufskizziert hatte.

Klar konnte auch er damals schon von der tatkräftigen Unterstützung des Polizeikommandos profitieren. Aber trotzdem brauchte es eben immer ihn, also die Präsenz unseres Heinz Vöggtlis, weil er wie kein anderer immer als Triebfeder die Zielrichtung und das meist hohe Tempo dazu angab. Kein Ressortchef erlaubte sich, einen ihm erteilten Auftrag bis zur nächsten OK-Sitzung nicht zu erledigen – zu gross wäre die von ihm zu erwar-



blechblas-instrumentenbau **egger**
venedigstrasse 31 · 4142 münchenstein/basel
telefon +41 61 681 42 33 · www.eggerinstruments.ch

tende Schelte gewesen. Also wenn er wollte – und manchmal musste er das auch tun – da konnte der Heinz schon auch zeigen, dass ihm etwas nicht passte! Aber nicht zuletzt deswegen ist der Name „Polizeimusic Basel“ wohl auch so rasch und sogar weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Auch er war es nämlich, der in der Geschichte der Polizeimusic Basel die ersten beiden USA-Reisen in den Jahren 1985 (New York) und Ende 1994 (Pasadena, Kalifornien) für uns lancierte. - Klar, dass er auch in diesen beiden Reisekomitees damals an vorderster Front mitorganisiert hatte.

Und auch er war es, der ein paar Jahre zuvor die Idee unseres damaligen Departementsvorstehers Herrn alt RR Karl Schnyder aufnahm, uns eine erste Historische Uniform anzuschaffen. Herr alt RR Karl Schnyder hatte sich im Jahre 1984 nämlich als Gast auf der Ehrentribüne vom Eidgenössischen Turnfest in Winterthur den Festumzug angeschaut, wo dort dann auch die Polizeimusic Basel mit der gesamten baselstädtischen Kantonalturnerschar im Schlepptau in ihren schlichten Dienstuniformen und mit klingendem Spiel vor ihm durchmarschierte.

Von anderen Musikvereinen, die damals eben bereits eine historische Uniform an hatten, hat sich unser damaliger Vorsteher scheinbar inspirieren lassen. Gleich nach dem Festumzug meinte er zum damaligen Präsidenten Heinz Vöggtli: „So eine schöne Historische Uniform wäre doch auch etwas Tolles für die Polizeimusic Basel, oder?“ Er riet ihm, er solle sich doch mal einer solchen Planung annehmen und ihm dann, wenn es so weit sei, seine Vorschläge unterbreiten.

Das schon einmal erwähnte innere Feuer war bei Heinz Vöggtli natürlich aufgrund dieses Hinweises bereits in Winterthur voll entfacht. Er hat, schon im Bus auf der Heimreise nach Basel bereits ein Uniformen-OK gegründet! Und im Nu lagen auch schon erste Vorschläge auf dem Tisch.

Und bereits 1985, also lediglich ein knappes Jahr später am Schweizerischen Polizeimusic-Treffen, welches zum 75-jährigen Vereinsjubiläum hier in Basel stattfand, ist die Polizeimusic erstmals mit dieser tollen neuen Historischen Uniform öffentlich aufgetreten!

Aufgrund seiner Verdienste wurde Heinz



Blumenhaus
Mögglin GmbH
seit 1856

Klybeckstrasse 5/Ecke Florastrasse
4005 Basel
Tel. 061 681 58 60
Fax 061 681 13 65

Vögtli jedenfalls bereits im Jahre 1974 zum Ehrenmitglied und lediglich vier Jahre später zum Ehrenpräsidenten der Polizeimusik Basel ernannt.

Das hiess für ihn aber nicht, dass er sich ab dann nur noch zurücklehnte. Im Gegenteil, er unterstützte den Verein weiterhin mit seinen guten Ratschlägen und liess dafür auch immer wieder Taten folgen. Wenn er an Versammlungen oder Sitzungen manchmal das Wort ergriff, kehrte dann auch sofort eine Art Ruhe ein, weil jede und jeder von uns wusste, dass das, was Heinz Vögtli zu sagen hatte, wohl von grosser Wichtigkeit sein würde. - Klar konnte auch er, zumindest hin und wieder mal, seine Stimme leicht anheben, wenn er das für nötig und angebracht fand. Er war aber der Erste, der sollte man mal nicht auf seine Idee oder seinen Vorschlag eingegangen sein, sich einem Mehrheitsentscheid fügte und diesen auch kompromisslos mittrug.

Der Heinz Vögtli war aber nicht nur in der Polizeimusik aktiv. Nein, er fand nebenbei noch Zeit, seine Erfahrung, sein Wissen und Können auch im Kantonalmusikverband Basel-Stadt einzubringen. Von

1995 – 2007 wirkte er in KMV-Vorstand erfolgreich als Veteranenchef mit. Kein Wunder also, dass er auch dort für seine erworbenen Verdienste im Jahre 2007 zum Ehrenobmann ernannt wurde.

Natürlich ist er auch mit allen kantonalen und eidgenössischen Veteranenehrungen ausgezeichnet worden.

Ebenso gehörte Heinz im Jahre 1992 zu den Gründern des Veteranenspiels. Und er ist, als die beiden Verbände fusionierten, als Ehrenpräsident in die Veteranenvereinigung des Musikverbandes beider Basel übernommen worden.

Und auch im Spiel einer Ehrenwerten Zunft zu Weinleuten, wo er auch Zunftbruder war, hat Heinz während Jahrzehnten mit dem gleichen Enthusiasmus, wie man das zeitlebens von ihm gewohnt war, mitgewirkt.

Und als höchste Auszeichnung, die es für einen Blasmusikanten überhaupt gibt, ist Heinz Vögtli im Jahre 2006 für 60 Jahre aktives Musizieren von der Confédération Internationale des Sociétés Musicales (CISM) die entsprechende Verdienstmedaille überreicht worden. Ich denke, auf die ist unser Heinz Vögtli insbesondere sehr stolz gewesen – und

Blasinstrumente guter Marken anzubieten,
ist unser Markenzeichen.

Bach, Besson, Buffet Crampon, Sankyo, Selmer, Yamaha.

Und selbstverständlich sorgen unsere Werkstätten dafür, dass sie auch weiterhin immer gut tönen. Herzlich willkommen in unserer Blasinstrumenten-Abteilung.

Basel, Freie Strasse 70, Tel. 061 272 33 90



zwar zu Recht!

Lieber Heinz,
für Deine schier unendlichen Einsätze und Verdienste, die Du insbesondere für die Polizeimusik Basel, den Musikverband beider Basel, das Veteranenspiel, dem Spiel einer E.E. Zunft zu Weinleuten und nicht zuletzt für unser schönes gemeinsames Hobby, die Blasmusik, geleistet hast, darf ich Dir im Namen und Auftrag aller Vereine, Verbände und aller Musikantinnen und Musikanten, Deinen Freunden, Kolleginnen und Kollegen, hier und jetzt ein letztes ganz, ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

Liebe Lilian, liebe Trauerfamilie
Ihr könnt versichert sein, dass auch wir Polizeimusiker und alle seine vielen sonstigen Blasmusikfreunde unseren

Kameraden und Freund Heinz immer in dankender Erinnerung behalten werden.
- Wir wünschen Euch allen für die kommende Zeit ohne ihn viel Kraft und Zuversicht!

Alois Haefeli

1. Fähnrich und Ehrenmitglied der Polizeimusik Basel



Informatik für die Polizei

EpsiPol

die führende Lösung für die rationelle
Verarbeitung von Ordnungsbussen.

Immer einen Schritt voraus!

www.epsilon.ch

Heinz Vögtli, Ehrenpräsident

24. September 1930 - 20. August 2013

Vereinszugehörigkeiten:

Musikgesellschaft Grellingen: 1949 bis 1955

Polizeimusik Basel: 1956

Musikgesellschaft Harmonie Biberist 1966

Stadtharmonie Laufen: 1970

Veteranenspiel Basel: 1992 bis 2013 (Gründungsmitglied)

Polizeimusik Basel:

1958-1963 Kassier Monatsschrift und Appellführer

1964-1966 Vize-Präsident

1967-1977 Präsident (11 Jahre)

1980-1985 Präsident (6 Jahre)

1989-1990 Präsident (2 Jahre = Total 19 Jahre als Präsident)

Musikveteranenbund Basel-Stadt:

1991-1994 Sekretär

1995-2007 Obmann

Kantonalmusikverband Basel-Stadt

1995-2007 Veteranenchef

Ehrungen:

1974 – Ehrenmitglied der Polizeimusik Basel

1975 – Veteran des Kantonalmusikverbandes Basel-Stadt

1978 – Ehrenpräsident der Polizeimusik Basel

1986 – Veteran des Eidgenössischen Musikverbandes

1994 – Ehrenveteran des Kantonalmusikverbandes Basel-Stadt

2000 – Ehrenmitglied Kantonalmusikverband Basel-Stadt

2006 – CISM-Veteran

2007 – Ehrenobmann Musikveteranenbund Basel-Stadt

2008 – Übernahme als Ehrenpräsident in die Veteranenvereinigung des Musikverband beider Basel

2013 – Ehrenmitglied Veteranenspiel Basel

Basel Tattoo Parade 2013

Fotos: Roland Paul und Peter Frick



Polizeimusik Basel-Stadt und Basel-Land gemeinsam an der Tattoo Parade



Zeller
Schliengerweg 41
Tel. 692 22 66

*Ihr Pneuhaus
für alle Fälle*



Gemeinsame Probe von den beiden Polizeimusiken Basel-Stadt und Basel-Land im Schützenmattstadion



Colombo Hirschi AG

Blas- und Schlaginstrumente
 Verkauf Reparaturen Zubehör Noten
www.musik-colombo.ch
info@musik-colombo.ch

Hardstrasse 29
 4133 Pratteln
 Tel. 061 821 07 70
 Fax 061 821 07 80
 Montag geschlossen



**CORTELLINI &
MARCHAND AG**

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir sind Mitglied von



**Auto-SOS
24 Std.**



Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden, www.cortellini.ch

061 312 40 40
 Seit 40 Jahren ACS Pannendienst

Von Basel an die 5th Avenue...

Text: Hans-Jürgen Diesslin, Fotos: Christian Bettinger Photo Basilisk

Die Polizeimusik Basel nahm auf Einladung des German-American Steuben Parade Committee in der Zeit vom 19. bis 24. September 2013 an der Steubenparade im fernen New York teil.

Bevor die Koffer gepackt waren, galt es aber noch einige Zusatzproben zu absolvieren um als Repräsentationsorchester der Schweiz vor Ort ein perfektes Bild abzugeben und das amerikanische Publikum mit europäischer Musik zu begeistern.

Für die Polizeimusik Basel war dies nun der vierte große Anlass in den letzten zehn Monaten. Nach der erfolgreichen Teilnahme anlässlich der Polizeiparade in Hamburg im Oktober 2012 und des

grandiosen Erfolges an der Musikparade Deutschland mit Auftritten in Saarbrücken, Ludwigshafen und Frankfurt Anfang des Jahres 2013 sowie dem Jahreskonzert im Stadtcasino Ende März 2013 führte es nun das Orchester im September 2013 über den großen Teich an die berühmte Steubenparade in New York.

Die Steubenparade ist ein traditionsreicher Umzug, der jedes Jahr am dritten Samstag im September auf der Fifth Avenue in New York City stattfindet. Die Steubenparade und alle dazugehörigen Veranstaltungen werden vom German-American Steuben Parade Committee organisiert.

Seit 2005 ist Lars Halter der Vorsitzende



Nach erfolgreich absolvierter Steubenparade: Gruppenbild mit NY Police

(General Chairman) des Komitees. Neben der Einladung zur Steubenparade erhielt die Polizeimusik noch zwei weitere Einladungen für einen Musik-Auftritt in New York. Man spielte auf Einladung der Vereinten Nationen (UN), gleichzeitig fand neben der Steubenparade auch die Vollversammlung der Vereinten Nationen statt, im Rose-Park bei der UNO und ein Konzert auf Long Island.

Aber nun im Detail:

Am Donnerstag den 19. September 2013 fuhren 80 Teilnehmer, darunter 60 Musiker, mit ihren lieben Begleitpersonen und zwei Bussen von Basel zum Flughafen Zürich. Nach einem gemeinsamen Grossen Hallo fand der Check-In statt. In unseren neuen schmucken Softshell-Jacken wurde jedem auf dem Flughafen schnell klar woher wir kommen. Wohin unsere Reise führt konnte man am Check-In-Schalter lesen: Polizeimusik Basel Steubenparade 2013 ! Auf geht's.....

Die Fluglinie United Airlines Flug UA 993 brachte uns sicher und voller Vorfreude über den großen Teich und pünktlich um 12.50 Uhr Ortszeit landete unsere Maschine in Newark, einem der drei großen Flughäfen von New York.

Nach dem Sicherheitscheck und den üblichen strengen Regularien der Einreise konnten alle Teilnehmer den Eintritt in die Neue Welt begehen. Was wird uns erwarten.....?

Zwei Busse mit ihren Reiseführerinnen erwarteten uns, eine anschliessende ausführliche Anreise und Stadtrundfahrt zu unserem Hotel Marrakech zeigte uns eindrücklich bei strahlendem warmem Wetter die ersten Reize einer Weltstadt mit all ihren Wolkenkratzern, Autogehupe

und wimmelnden Menschen.

A Warm Welcome unseres Hotelpersonals begüsste uns, unsere Instrumente und die Uniformen waren schon im Hotel und konnten in Empfang genommen werden, die Zimmer wurden nach der ersten Einweisung bezogen. Bei einem unmittelbar anschliessenden ersten Bier an der Hotelbar fühlte man sich total wohl und nach den Reisestrupazen einfach nur glücklich angekommen zu sein. Letzte Informationen von Roland und Simona folgten und dann wurden wir in den nächtlichen Abendhimmel von New York „entlassen“. Der Barkeeper musste sowieso erst einmal die Bierbar auffüllen.

Freitag, den 20.09.2013

Nach einem wunderbaren Frühstück rund um die Hotelbar herum konnte man bei einigen von uns die Zeitumstellung



Beim Empfang für die Steubenparade

noch anmerken, oder war es die erste Nacht in der Neuen Welt?

Die Sonne scheint, die Stadt erwacht.....

Pünktlich um 11.45 Uhr führen wir an diesem Freitag mit unseren gecharterten Bussen bei wunderschönem und warmem Wetter durch die Stadt zu unserem geplanten UNO-Auftritt im UN-Hauptquartier am East River.

Alle Instrumente – na...fast alle – wurden eingepackt, alle Uniformen wurden kontrolliert und unsere Begleitpersonen genossen das hektische Getue um die Vorbereitungen unseres ersten Auftritts

in New York.

Herzlich wurden wir vom Empfangspersonal der Schweizer Botschaft am Eingang zur UNO begrüsst. Danach erfolgte für uns alle ein ausführlicher, so noch nie erlebten, Sicherheitscheck. Vor allem wurden unsere Instrumente äusserst penibel kontrolliert – dazu eingesetzt wurde auch ein Sprengstoff-Spürhund, der alle Trommeln, Alphörner, Trompeten und Saxophone etc. kontrollierte. Ob auch der Taktstock von Bernhard Winter kontrolliert wurde entzieht sich dem Verfasser dieses Berichtes...

Wir wurden vom Schweizer Botschaft Dr.



Generalsekretär Ban Ki-moon umrahmt von Bernhard Winter und Dr. Paul Seger

GEBR. ZIEGLER AG BASEL

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Reparaturen

Wiesenstrasse 18, 4057 Basel
Tel. 061-631 40 03

projektiert + installiert



Paul Seger herzlich begrüsst – er kommt ja aus Basel -, wir machten uns spielfertig und warteten auf den UN-Generalsekretär Ban Ki-moon. Der Generalsekretär machte uns eine besondere Freude in dem er seine stressigen Amtsgeschäfte im Vorfeld der UN-Generalversammlung unterbrach und unser Konzert besuchte. Nach einer Ansprache, zum Teil auf Baseldütsch, von Ban Ki-moon und Dr. Paul Seger überbrachte Polizeikommandant Gerhard Lips die besten Grüsse aus Basel und da kleine Geschenke die Freundschaft erhalten war es uns auch erlaubt mit den weltberühmten Basler Läcklerli nachhaltig Werbung für unsere schöne Stadt zu machen. Vielleicht sehen wir den UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und Dr. Paul Seger auch einmal an unserem Jahreskonzert...

Es war für uns eine grosse Ehre dem UN-Generalsekretär und dem Schweizer



Alphorntrio bei den United Nations

Botschafter ein Konzert gespielt zu haben.

Nach einem erfolgreichen Konzert – unterstützt von unseren Tambouren und unserem Alphorntrio -, einem wunderbaren Blick auf den East River und der Skyline von Brooklyn war dieser Auftritt ganz sicher ein unvergessenes Erlebnis für alle Teilnehmer und eines der Höhepunkte unserer Reise.

Sicherlich nicht fehlen durfte bei unserem Konzert der Wettstein Marsch – dieses Mal mit Trommelwirbel-Unterstützung durch unseren Botschafter Dr. Paul Seger, der auf einer unserer Basler Tommel mitspielte. Und das mit größter Begeisterung....

Nachdem wir unser Equipment wieder in den Bussen verstaut hatten, die letzten Fotos im Rose-Garden der UNO geblitzt und uns verabschiedet hatten, fuhren wir alle gemeinsam zum Empfang in die Residenz des Schweizer Botschafters. Herzlich wurden wir vom Empfangspersonal und Frau Botschafterin begrüsst. Den uns servierten gekühlten Fendant aus der Schweiz und die Apéro-Häppchen genossen wir im gemütlichen Kaminzimmer und alle waren glücklich und überwältigt von der Gastfreundschaft.

Unser Kommandant Gerhard Lips überreicht an Frau Botschafterin unser Geschenk, unser Buch zum 100-jährigen Bestehen der Basler Polizeimusik, eine CD und natürlich Basler Läcklerli sowie ein Fussball-Trikot unseres FC Basel für den Sprössling der Familie.

Samstag, den 21.09.2013

Heute war die Steubenparade

Bevor wir jedoch an der Steubenparade mitmarschierten durften, wurden wir zu

einem weiteren offiziellen Anlass eingeladen. Wir hatten die ehrenvolle Aufgabe in der berühmten St. Patrick's Cathedral gegenüber des Rockefeller Center an der 5th Avenue den Gottesdienst zusammen mit unserem Blechbläser-Ensemble und dem Einsatz unserer bezaubernden Krisztina Videki an der berühmten Kirchenorgel musikalisch zu untermalen. Unser Dirigent Bernhard Winter stellte zusammen mit den Verantwortlichen der Steubenparade ein Musikprogramm zusammen. Der Erzbischof von New York zelebrierte zusammen mit den Teilnehmern der Steubenparade den Gottesdienst.

Wir hatten einen wunderschönen unvergesslichen Auftritt in der riesigen Kathedrale. Was wurde nicht schon alles in dieser Kirche abgehalten – Begräbnisfeierlichkeiten von Yankee-Größen, Football-Trainer, Sängern und – innen, US-Senatoren und Präsidentschaftskan-

didaten bis hin zu Gedenkgottesdiensten von Andy Warhol und Joe DiMaggio. Anschließend trafen wir uns in der 5th Avenue mit der gesamten Formation zur Aufstellung für die Steubenparade.

Unsere Tambouren packten die Trommeln aus; die letzten Zöpfe unseren beiden „Heidis“ (Krisztina Videki und Sandra Schaub) wurden geflochten – welcher ein wunderschöner Anblick im Kreise unserer blau uniformierten Musiker/innen – , der March Major Thomas Hänzi gab die letzten Anweisungen, Bernhard und Roland kontrollierten alles und dann war Aufstellung in der 5th Avenue.

Mit unserer großen Orchester-Formation, angeführt von Kommandant Gerhard Lips umrahmt von unseren bezaubernden Damen Krisztina Videki und Sandra Schaub im Dirndl respektive Basler Tracht, dem March Major Thomas Hänzi, unseren 10 Tambouren, unserem



Polizeikommandant Gerhard Lips mit den Ehrendamen Krisztina Videki und Sandra Schaub

Dirigenten Bernhard Winter und einem wunderbaren Orchester führten wir den Umzug an, schritten wir die 5th Avenue hinauf und begeisterten die vielen Zuschauer der Steubenparade. Wir gaben ein perfektes Bild ab und haben unsere Heimat und Heimatstadt würdig vertreten. Basel kann stolz auf uns sein... Werbung für unser Land und für unsere Heimatstadt im Besten Sinne!

Was haben wir nicht alles gesehen und gehört: Feuerwehrkapellen, Trachten, Trabbis, Deutsche Schäferhunde, Faschnachtscliquen, Sportvereine, die New Yorker Polizei und Feuerwehr, Umzugswagen, Dudelsackklänge, ..und...und und...der gesamte Umzug war in neun Blocks aufgeteilt die in Seitenstraßen entlang der 5th Avenue Aufstellung genommen hatten und in den Umzugsweg jeweils einbogen.

Nach dem Umzug traf man sich zum Gruppenfoto und danach wurden wir in den nachmittäglichen Samstag-Trubel von New York „entlassen“. Hier an dieser Stelle gilt unserem mitgereisten Fotografen Christian ein herzliches Dankeschön, alle wichtigen Anlässe auf Foto und Video wurden von ihm aufgenommen hat und er war immer präsent und mit einem wachen Auge dabei: Vielen Dank Christian.

Sonntag, den 22. September 2013
Oompah Festival Long Island....

....so wirklich viel konnten wir uns von diesem Auftritt nicht vorstellen. War es ein riesiges Oktoberfest, so à la München oder Stuttgart....

Nach unserem Frühstück war noch etwas Zeit um sich an diesem immer sonnigeren Sonntag mit einem Spaziergang im Central Park oder einem kurzen

Abstecher in die Innenstadt zu vergnügen.

Pünktlich um 11.30 Uhr war gemeinsame Abfahrt zum Oompah Fest eingeplant. Doch kurz vor der Abfahrt hat unser Nico vor dem berühmten Hotel Marrakech auf seinem Alphorn noch ein Ständchen gegeben um sich einzuspielen. Ja Nico, viele Alphornspieler direkt am Broadway hat New York noch nicht gesehen und gehört....glaube ich zumindest.

Nach einer 1-stündigen Busfahrt, vorbei am berühmten Flushing Meadow Corona Park, erreichten wir Long Island und das Lokal „Plattduetsche Park Restaurant“. Nach Erkundung der Lage durch Roland und Bernhard wurden wir eingewiesen und wir trauten unseren Augen nicht. Lederhosen, Dirndl, Blasmusik an allen Ecken und Enden, Bier in den größten Gefäßen die die Welt je gesehen hat und auf einem großen Areal Bierzeltgarnituren, Zelte und Bühnen für die auftretenden Kapellen. O'zapft is....



Benni Seiler in Aktion mit dem Büchel

Wir hatten dann auch bald unseren Auftritt in unseren strahlend blauen Poloshirts und begeisterten die vielen Zuhörer mit unserem USA-Musikprogramm, welches extra für den Aufenthalt in Amerika von Bernhard zusammengestellt wurde. Dabei nicht fehlen durften Soloeinlagen von Benni Seiler am Büchel und wieder unserem Alphorn-Ensemble Nico Jonasch, Bernhard Winter und Fritz Strahm.

Wir wurden auf das herzlichste begrüßt verbunden mit einem Freifahrtschein an unseren Kommandanten Gerhard Lips, auf die Teilnahme am Oompah Fest in 2014....

Ein zünftiges Essen und ein frisch gezapftes Bier hatten wir uns verdient und durfte nach dem offiziellen Teil natürlich auch in Massen genossen werden.

Montag, den 23.09.2013 und Dienstag, den 24.09.2013

Die beiden folgenden Tagen standen uns zur freien Verfügung. Dank der tollen Vorbereitung und den ausführlichen

Reiseunterlagen unseres Organisations-teams standen genügend Ideen und Vorschläge für Sightseeing und Shoppingmöglichkeiten im Big Apple zur Verfügung.

New York ist wunderbar....

Am Dienstag, den 24.09.2013 war der Abschied geplant und nach einem Frühstück machte man sich an das Packen der Koffer, der Uniformen und Instrumente. Die Busse holten uns pünktlich ab und fuhren uns zurück nach Newark. Bei unserem Nachtflug über den Atlantik mit der United Airlines UA 992 genoss man die Annehmlichkeiten an Bord und in der Früh konnte man überglücklich und sicherlich todmüde in Zürich den sicheren Boden unter den Füßen wieder erreichen.

Gemeinsam fuhren wir zurück nach Basel, verabschiedeten uns und jeder ging seinen Weg....mit der einen oder anderen wehmütigen Träne auf der Wange.....



Nach der Parade...

Für unsere Polizeimusik war dieser Aufenthalt in New York sicherlich einer der Höhepunkte in ihrem über 100 jährigen Bestehen. Ein großes Dankeschön gilt den Verantwortlichen Kommandant Gerhard Lips, Roland Schweizer, Simona Dematté, Bernhard Winter und Thomas Hänzi sowie dem Organisationsteam (Michaela Brosig, Jacqueline Gillis, Annina Heuss und Christoph Selinger), den vielen, vielen Helfern im Hintergrund, welche in monatelanger Arbeit die Hauptorganisation übernommen haben und für einen absolut reibungslosen perfekten Ablauf sorgten. Alle Teilnehmer haben sich wohlgefühlt, die Stimmung war bestens und alle sind gesund wieder in Basel zurückgekehrt. Mit einem Rucksack voller Ereignisse und Eindrücke und einem Gefühl an einem gemeinsamen tollen

Erlebnis teilgenommen zu haben.

Mir ist bewusst, dass ich in meinem Reisebericht nur einen Bruchteil aller Erlebnisse widerspiegeln konnte und hoffe, dass ich nichts Wichtiges vergessen habe. Falls doch möchte ich mich dafür entschuldigen. Aber wir haben ja noch unseren gemeinsamen Abschluss termin im Dezember bei dem wir alle Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen können.

Das gemeinsame Reisen zu solchen Veranstaltungen schweisst zusammen und alle freuen sich riesig darauf und wie heisst es so schön „nach der Reise ist vor der Reise“. Wer weiss , was als Nächstes kommt....



fairtrauen

 Wir handeln so, dass unsere Kundinnen und Kunden wissen, was sie erwarten können. Auch morgen und in Zukunft.

 **Basler Kantonalbank**
fair banking

Konzertreise nach NY aus musikalischer Sicht

Text: Bernhard Winter, Fotos: Christian Bettinger Photo Basilisk

Ende des vergangenen Jahres erhielt die Polizeimusik Basel die offizielle Einladung an der seit vielen Jahrzehnten alljährlich auf der berühmten 5th Avenue in NY abgehaltenen Parade zu Ehren des deutschstämmigen General Friedrich Wilhelm Steuben teilzunehmen.

Für das Repräsentationsorchester der Kantonspolizei Basel-Stadt sind solche Anfragen und Einladungen ein stets willkommenes Anlass, sowohl den Kanton Basel-Stadt, wie auch die Kantonspolizei Basel als klingender Botschafter im In- und Ausland zu vertreten.

In den zwei zurückliegenden Jahren war das Orchester zu zahlreichen Events dieser Art eingeladen.

Im Oktober des vergangenen Jahres be-

gann ein - ja man darf schon fast sagen- Zyklus großer Herausforderungen und Events für die Polizeimusik Basel.

Im Oktober 2012 war das Orchester einer Einladung der Hamburger Polizei an ihre traditionell in der Hamburg Arena stattfindenden Polizeishow gefolgt.

Wir, die Polizeimusik Basel, traten mit unserer für das Basel Tattoo 2009 neu kreierten „Beatles Show„ auf. Die speziell für die Polizeimusik Basel arrangierte Show besteht im wesentlichen aus zwei Teilen: zum einen der erste Teil der Show, der sich aus verschiedenen bewegten Figuren zusammensetzt, zum anderen aus dem zweiten, sogenannten „Standing Part“ der das Augen- und Ohrenmerk in der Hauptsache auf den zum Orchester dazu kommenden Ge-



sangssolisten sowie der Band legt. In den drei an einem Wochenende stattfindenden Shows konnte die PMB die absolut ausverkaufte Hamburg Arena begeistern und in ihren Bann ziehen.

Im Januar 2013 folgten wir dann einer Einladung der Musikparade der Nationen an einer Tournee durch drei verschiedene deutsche Städte (Saarbrücken, Ludwigshafen und Frankfurt am Main) teilzunehmen. An dieser mit hervorragenden Militär- und Polizeiorchestern besetzten Tour traten wir zusammen mit unserem für diese Beatles Show exklusiv verpflichteten Gesangssolisten Professor Ken Norris aus Hamburg auf.

Für September 2013 stand dann die großartige Konzertreise nach New York an. Neben der bereits erwähnten Steuben Parade, die sicherlich ein Hauptteil der Reise war, wurden wir Dank der Einladung von Herrn Doktor Paul Seger, dem UNO Botschafter der Schweiz bei

den Vereinten Nationen, zu einem Konzert im Garten der United Nations eingeladen. Nach der doch eher strapaziösen Anreise nach New York am Donnerstag dem 19. September 2013, galt es sich relativ schnell zu akklimatisieren, denn bereits am Freitag stand das Konzert bei den Vereinten Nationen an. Was wir erst kurz vor Konzertbeginn erfahren war, dass sich als Ehrengast der Generalsekretär der UNO Herr Ban Ki-moon angesagt hat. Nach einigen wirklich sehr persönlichen Grussworten des Generalsekretärs, konnte die Polizeimusik mit dem, für diesen Anlass speziell ausgewählten musikalischen Programm, im wesentlichen Literatur aus der Feder von Schweizer Komponisten, sowohl die zahlreich erschienenen Zuhörer, aber in aller erster Linie Herrn Generalsekretär Ban Ki-moon, sowie Herrn Dr. Paul Seger in ihren musikalischen Bann ziehen. Besonders beeindruckt war der Generalsekretär von einem extra für dieses Konzert einstudierten und von den drei

K. Schweizer AG
Hammerstrasse 121
Postfach
4005 Basel
Fax 061 699 37 00
www.ksag.ch
info@ksag.ch

K. Schweizer

**Service und Unterhalt
Installationskontrollen
Leuchten und Lampen
Haushaltgeräte**

061 699 37 37

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL

Herren, Nico Jonasch, Bernhard Winter und Fritz Strahm geblasenen Alphorn Trio. Last but not least, reihte sich Dr. Paul Seger in die Tambourengruppe ein, um zum Ende des Konzertes den in Basel geliebten Wettsteinmarsch zu intonieren.

Am Samstag wurde dann zwölf Blechbläsern und der Pianistin Krisztina Videki, der Polizeimusik Basel die besondere Ehre zuteil in der berühmten St. Patrick's Cathedral den feierlichen Gottesdienst, der vor der Steuben Parade zelebriert wird, zu umrahmen. Hierfür wählte der musikalische Leiter der PMB, Bernhard Winter, Werke von Richard Strauss, sowie Anton Bruckner aus. Mit dem „Feierlichen Einzug“ aus der Feder von

Richard Strauss, geleitete das Ensemble den Erzbischof von New York zum mächtigen Altarraum der St. Patrick's Cathedral. Im weiteren Verlauf der Messe spielte das Blechbläser Ensemble der PMB noch die Stücke „Ave Maria“ und „Locus Iste“ von Anton Bruckner.

Nach einem weiteren Konzert am Sonntag das die Polizeimusik nach Long Island führte, konnte man eine sehr positive musikalische Bilanz dieser sicherlich für alle Teilnehmer unvergesslichen Konzertreise in die Vereinigten Staaten von Amerika ziehen.



Auftritt der Blechbläser in der St. Patrick's Cathedral

Rede von Generalsekretär Ban Ki-moon

Fotos: Christian Bettinger Photo Basilisk

Your Excellency Mr. Paul Seger, Permanent Representative of Switzerland to the United Nations, Excellencies, Ladies and Gentlemen,
Dear people from Basel. I am very happy that you came to New York [spoken in the dialect of Basel]

Ambassador Seger, when you invited me to this concert, you asked whether there was any better way to start the General Assembly session than with music.

The answer is no: this is just perfect.

The United Nations may be known for long-winded speeches. So perhaps it is fitting that we mark the opening of the General Assembly with long-winded instruments!

Many may want tips on how you fill your lungs to keep on going!

Today, we will hear the universal language of music at the universal organization, the United Nations.

We will hear harmonies as nations strive to work in concert.

I thank Switzerland for literally “blowing the horn” for the United Nations.

One year ago, we had the pleasure to celebrate 10 years of Swiss membership in the United Nations. Switzerland continues to be a major UN Headquarters and a Member State that is active across all of our agenda.

We have important work ahead, from the immediate crisis in Syria to the long-term challenge of sustainable development. I look forward to strong Swiss support and good results from all the Member States.

I thank the Basel City Police Brass Band – or as they might say here in New York, Basel’s Finest – for playing here today.

Now let the Alphorns serenade us with a blast of good cheer to start a new cycle of work.

Thank you, Basel!



In Memoriam

«Geht ein Mensch, der uns nahe steht von uns, so heisst das nicht, dass wir ihn aus unserem Leben verlieren.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit ihm verbunden zu bleiben. Eine davon ist die Erinnerung».

Die Polizeimusik-Familie musste in den vergangenen Monaten leider von

Heinz Vögtli (Ehrenpräsident)

Alfred Krebs

Abschied nehmen.

Der Familie, den Angehörigen und den Freunden sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

könemund
floristik 

... mehr als nur blumen!

Könemund Floristik GmbH

Lange Gasse 28 • 4052 Basel • Tel 061 271 82 17

Wichtige Daten der PMB fürs 2014

Generalversammlung	Samstag, 22.02.2014
Jahresfeierkonzert	Samstag, 12.04.2014
Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Zug	Samstag, 14.06.2014
Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Zug	Sonntag, 15.06.2014



GRÖFLIN
LIEGENSCHAFTEN

Tel. 061 261 77 30
Fax 061 261 76 33
Tollentanz 1 • Postfach • 4003 Basel
info@groeflin-lieg.ch

svit
Kauf & Verkauf
Renovationen
Vermittlungen
Schätzungen
Consulting

gegr 1949

Weil unsere
Gesund-
heitstipps
rezeptfrei
sind.

365 Tage
für Sie
geöffnet!

Stedtl
Apotheke

Einfach besser beraten.

Hauptstrasse 201/4242 Laufen
Tel. 061 765 96 96 | stedtl@topwell.ch
Montag-Freitag: 8.00-12.15 Uhr,
13.15-19.30 Uhr
Samstag: 8.00-16.00 Uhr
Sonntag: 9.30-12.00 Uhr

BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL 1
TEL. 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

JEAN
CRON^{AG}

CRON KRÖNT BAUTEN

Redaktionelles

Redaktionsschlüsse 2013

Erscheinungsdaten 2013

Ausgabe

04/13

20.11.2013

Dezember

2013



Schachenmann

**ELEKTROINSTALLATIONEN
TELEFONANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
BERATUNG, PLANUNG
UND SERVICE**

Schachenmann + Co. AG
Hochbergerstrasse 60 B, 4019 Basel
Tel. 061 699 22 33

Bettingerstrasse 7, 4127 Birsfelden
Tel. 061 378 98 00

www.schachenmann.ch

360° Schweizer Elektrotechnik



PHOTO BASILISK

▶ PHOTOGRAPHIE ▶ DIGITAL-PHOTOGRAPHIE
KAMERAS ▶ ZUBEHÖR ▶ 1 STD. FACHLABOR

▶ CLARASTRASSE 36 ▶ + 41 61 681 99 00
▶ CH - 4058 BASEL ▶ WWW.PHOTOBASILISK.CH

P.P.

4000 Basel 2

Unsere Sponsoren

Lamprecht⁺
Transport



NOVARTIS

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt



● Pflästerungen ● Betonbohrungen

Im Heimatland 50 · 4058 Basel

● Strassenbau ● Werkleitungsbau

Tel. 061 / 681 42 40 · Fax 061 / 681 43 33